

Konfetti überall



Dicke Regentropfen prasseln ans Fenster. „Heute können wir nicht bei unserer Sandburg weiter bauen!“, sagt Levi, der seine Nase enttäuscht an die Fensterscheibe presst. „Da hast du wahrscheinlich recht!“, antwortet Ilwa, die neben ihm steht. „Und was, wenn es jetzt tagelang regnet?“, murmelt Levi.

Ilwa folgt mit dem Finger einem Regentropfen, der über die Fensterscheibe rinnt. „Egal, welches Wetter ist! Fröhlich kann man immer und überall sein!“ Plötzlich hält sie inne, denn sie hat eine Idee. „Wir könnten ein Immerfroh-Fest feiern!“

Pädagoge Gernot, der die Unterhaltung gehört hat, kommt ans Fenster. „Tolle Idee, Ilwa! Das sollten wir alle besprechen!“

Gernot geht in den Musikbereich der Gruppe Kunterbunt und klopft auf die große Klangschiel. Das ist das Zeichen, dass er etwas Wichtiges mitteilen möchte, und sofort laufen die Kinder herbei. Als Gernot von Ilwas Vorschlag berichtet, sind die Kinder sofort begeistert. „Damit unser Fest besonders schön wird, sollten wir es gut planen“, fährt Gernot fort.

Aufgeregt reden die Kinder durcheinander. „Wir könnten etwas Gutes zu essen machen!“, sagt Peri. „Und lustige Musik!“, meint Anja. „Ich kann schönen Raumschmuck anfertigen!“, wirft Farzad ein. „Ein Theaterstück wäre toll!“, schwärmt Nadira. „Und etwas zum Naschen dürfen wir nicht vergessen!“ ruft Ilwa. Gernot nimmt Zettel und Papier und schreibt die Vorschläge der Kinder auf. Dann teilt er sie nach ihren Wünschen in kleine Gruppen ein. Zum Schluss legt er gemeinsam mit den Kindern den geplanten Zeitpunkt fest. „Nur noch eine Woche!“, ruft Anja. „Da gibt es noch viel zu tun!“

Während der nächsten Tage genießt Ilwa die besondere Stimmung in der Gruppe. Die Kinder sind mit vollem Eifer bei den Vorbereitungen. Im Kreativbereich entstehen fantasievolle Papierschlängen und Girlanden. Gernot kümmert sich gerade mit einigen Kindern um die Musik. Anja hat CDs von zu Hause mitgebracht und schon jetzt erfüllt fröhliche Musik den Gruppenraum. „Wir werden auch ein Verlängerungskabel für den CD-Player brauchen. Der Bewegungsraum, in dem unser Fest stattfinden wird, ist groß“, überlegt Gernot.

In der Theatergruppe reden die Kinder wild durcheinander. „ICH will aber den König Immerfroh spielen!“, ruft Kilian und greift nach der Krone, die Alina gerade in Händen hält. Nadira fährt sich seufzend durch die Haare. „Wie sollen wir denn so voran kommen?“ Farzad kramt in der Verkleidungsbox nach einer weiteren Krone. „Wie wäre es, wenn wir ein zweites Königreich in unser Stück einbauen? Eines mit einem König Immerfroh und eines mit einer Königin Immerfröhlich?“, fragt er in die Runde. Damit sind alle einverstanden. „Wir sollten ein Licht- und ein Schattenreich erfinden!“, ruft Kilian.

Am Tag des geplanten Immerfroh-Festes ist Ilwa schon ganz früh in der Gruppe. Gernot hat Topfenaufstrich mitgebracht. Gerade streicht er mit Peri und Levi köstliche Brote. Ilwa darf sie mit roten Paprikastücken belegen. „Wo sind denn die Gläser und die Schlecker?“, fragt Ida dazwischen. „Die stehen schon auf dem Tisch im Bewegungsraum“, antwortet Gernot. Ilwa trägt mit Gernot die Krüge mit Apfelsaft und Wasser hinüber und freut sich. Überall hängen die selbst gestalteten Papierschlängen und auch bunte Luftballons. „Oh wie schön!“

Endlich geht es los! Auch die Kinder der anderen Gruppen sind eingeladen und laufen in den Raum. Es wird getanzt und gesungen. Nach der guten Jause ruft Gernot: „Vorhang auf für unsere Theateraufführung!“ Ilwa, die ihren Platz ganz oben auf der Turnwand hat, fiebert mit. Vor allem, als Frida ihren Auftritt hat. Sie hat die Rolle des Mondes und der Sonne für das Licht- und Schattenreich bekommen. Erst wollte Frida gar nicht mitmachen, aber nun hat sie sich doch getraut. „Bravo, Frida, du spielst toll!“, ruft Ilwa. Am Ende applaudieren die Kinder begeistert und die Theaterspielgruppe verbeugt sich. Überall sieht Ilwa in lachende Immerfroh-Gesichter. „Zeit für eine Überraschung!“, murmelt Ilwa. Aufgeregt wedelt sie mit ihrer Zaubersocke und schwupps – verwandelt sie sich in eine lilafarbene Konfettimaschine. Und schon regnet es Konfetti überall. „Euch allen ein lustiges Fest!“, ruft Ilwa und summt fröhlich vor sich hin:

Ich bin Ilwa Irgendwas von Irgendwo! Einfach Ilwa Immerfroh! Ich bin so froh, dass ich mich mag, heute ist ein ganz besonderer Tag!

Fest

Einstieg

- Wimmelbild
- Szenenbild
- Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft eröffnet das Gespräch:

Heute sind wir mit Ilwa unterwegs. Ilwa ist heute zu Besuch im Kindergarten. Schaut, die Kinder feiern gerade ein Fest! Welches Fest feiern sie wohl? Könnt ihr die feiernden Kinder am Wimmelbild entdecken?

...

Habt ihr schon einmal etwas gefeiert? Was habt ihr gefeiert? Wer hat mit euch gefeiert? Welche Feste kennt ihr? Was habt ihr dafür vorbereitet? Was gab es zu essen? Was gab es zu trinken? Welche Spiele habt ihr gespielt? Welche Lieder habt ihr gesungen? Womit habt ihr den Raum geschmückt? ...

Die pädagogische Fachkraft nutzt die einzelnen Bildkarten, um den Wortschatz zu erarbeiten:

Was brauchen wir für unser Fest? Für unser Fest brauchen wir Getränke! Zum Beispiel Apfelsaft, Kakao oder Wasser. Was brauchen wir noch für unser Fest? Für unser Fest brauchen wir Speisen (Schmuck, Musik, Spiele/ Aktivitäten, Nachspeisen ...)! Zum Beispiel ...

Anschließend lässt die pädagogische Fachkraft die Kinder eine Bildkarte ziehen, benennen und am Szenenbild suchen.

Geschichte

- Geschichtenheft
- Szenenbild
- Bildkarten

Die pädagogische Fachkraft liest die Geschichte **Konfetti überall** vor und kann folgende Fragen zum Inhalt der Geschichte stellen:

*Wie heißt das Fest, das die Kinder im Kindergarten vorbereiten?
Wie hilft Pädagoge Gernot den Kindern, das Fest zu planen?
Welche Ideen haben die Kinder für das Fest?
Worüber streiten sich die Kinder, die das Theaterstück planen?
Wie lösen sie diesen Streit?
Was gibt es auf dem Fest zu essen?
Welche Rolle spielt Frida im Theaterstück?
In was verwandelt sich Ilwa?*

...



Sprachförderziele

Wortschatz

Nomen

Getränk (Apfelsaft, Orangensaft, ...),
Speise (Toast, Würstel, ...), Nachspeise
(Krapfen, Kuchen, ...), Raumschmuck/
Dekoration (Girlande, Papierschlange,
Konfetti, Luftballon, ...), Musik,
Spiel/Aktivität (Kasperltheater,
Bilderbuchkino, ...)

Verben

sich entscheiden, wählen, schmücken,
essen, trinken, spielen, feiern, planen,
sich kümmern

Modalverben: *möchten, wollen, sollen*

W-Fragewörter: *wie, wer, was, womit, welche, ...* (Rezeption)

Satzbau

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat
(Modalverbstruktur)

Nebensatz (Relativsatz)

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat
(trennbares Verb: *mitbringen*)

W-Fragesatz



Wir planen heut' ein Fest

Ablauf

- Legematerial zum Abstimmen (Steine, Knöpfe, ...)
- Bildkarten
- Fotos oder Zeichnungen von den Vorschlägen fürs Fest

Die Kinder planen für den gesamten Kindergarten oder ihre Gruppe ein Fest. Jedes Kind ist für eine Aufgabe (**Getränke, Speisen, Nachspeisen, (Raum)Schmuck, Musik, Spiele/Aktivitäten**) eingeteilt. Zu Beginn werden die entsprechenden Bildkarten mit den Aufgaben an die Kinder verteilt oder unter den Sitzpölstern versteckt. Heimlich schaut jedes Kind seine Aufgabe an und merkt sich diese. Jedes Kind bekommt so eine wichtige Aufgabe bei der Planung des Festes. Gibt es mehr Kinder als Aufgaben, können auch mehrere Kinder einen Aufgabenbereich gemeinsam übernehmen.

1. Schritt - Aufgabenverteilung

P: *Wer kümmert sich um die Getränke/Speisen/Dekoration/...?*

Wer hat ein Getränk/eine Speise/eine Dekoration/... auf seiner Karte?

Das Kind mit der passenden Karte zeigt auf:

K1: *Ich habe einen Saft! Ich kümmere mich um die Getränke!*

K2: *Ich habe einen Luftballon! Ich kümmere mich um den Schmuck/die Dekoration!*

K3: *Ich habe den CD-Player! Ich kümmere mich um die Musik!*

...

2. Schritt – Vorschläge sammeln

Jedes Kind darf sich für seinen Aufgabenbereich drei Sachen überlegen. Die anderen Kinder können mithelfen und das Kind mit Vorschlägen unterstützen, sollte es dem Kind schwerfallen. Die pädagogische Fachkraft notiert die vorgeschlagenen Ideen.

P: *Was sollen wir essen? _____ (Name des Kindes), sag uns doch drei Speisen, die es bei unserem Fest geben soll!*

K: *Es soll Schnitzel, Würstchen oder Kaiserschmarrn geben!*

P: *Was sollen wir trinken? _____ (Name des Kindes), sag uns doch drei Getränke, die es bei unserem Fest geben soll!*

K: *Es soll Apfelsaft, Wasser und Mangosaft geben!*

P: *Womit sollen wir den Raum schmücken _____ (Name des Kindes), sag uns doch drei Dinge, mit denen wir den Raum schmücken sollen!*

P: *Welche Musik soll es geben? _____ (Name des Kindes), sag uns doch drei Lieder, die wir bei unserem Fest singen sollen!*

P: *Welche Spiele/Aktivitäten soll es geben? _____ (Name des Kindes), sag uns doch drei Spiele/Aktivitäten, die es bei unserem Fest geben soll!*

...

Bildungsbereiche

- Emotionen & Soziale Beziehungen
- Ethik & Gesellschaft
- Sprache & Kommunikation

Sprachförderziele

Modalverb: *sollen*

W-Fragewörter

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (Modalverbstruktur)



3. Schritt – Abstimmung

Dieser Schritt kann auch am nächsten Tag durchgeführt werden. Dann hat die pädagogische Fachkraft vorher Zeit, die Vorschläge als Foto oder Bild auszudrucken oder zu zeichnen, um den Kindern mit dieser Visualisierung bei der Abstimmung zu helfen. Jedem Kind wird ein Stein, oder ähnliches, ausgeteilt.

Die Kinder stimmen ab, indem sie ihren Stein zum passenden Foto oder Bild legen. Die pädagogische Fachkraft wiederholt nochmals die Aufgabenbereiche und die Vorschläge.

P: _____ (Name des Kindes) *hat drei Speisen ausgesucht: Schnitzel, Würstchen und Kaiserschmarrn! Jetzt stimmen wir ab!*

P: _____ (Name des Kindes) *hat drei Spiele/Aktivitäten ausgesucht: Bilderbuchkino, Kasperltheater oder Kinderdisco! Jetzt stimmen wir ab!*

...

Die pädagogische Fachkraft fragt die Kinder nach der Reihe nach ihrer Entscheidung, indem sie folgenden Spruch aufsagt:

**Schi, schwa, schwu,
jetzt entscheidest du!
Wir planen heut ein Fest im Nu.
Was willst du?**

P: *Welche Speise soll es geben? Wofür hast du dich entschieden?
Lege deinen Stein dorthin/ Lege deinen Stein zum passenden Bild!*

Das Kind legt seinen Stein zum passenden Bild oder Foto.

K: *Ich wähle den Kaiserschmarrn!
K: Ich entscheide mich für das Schnitzel!*

...

Haben alle Kinder abgestimmt, werden die Steine gemeinsam gezählt. Das Bild mit den meisten Steinen wird beim Fest umgesetzt:

P: *Wo liegen die meisten Steine? Welche Speise wird es für unser Fest geben? Wofür haben wir uns entschieden? Wofür habt ihr euch entschieden?*

A: *Wir wollen Kaiserschmarrn essen!*

**Schi, Schwa, Schwi,
entschieden haben wir.
_____ zum Feste,
denn Feiern ist das Beste!**



Ilwas Tipp

Zum Abschluss können Sie die ausgewählten Bilder auf ein Plakat, mit dem Titel „Unser Fest“, kleben und in der Gruppe, sichtbar für die Kinder, aufhängen.



Die Festepolonaise

Ablauf

- Bildkarten
- Partymusik
- Partyhut

Vor jedem Kind liegt verdeckt eine Bildkarte. Jedes Kind ist für eine Sache zugeteilt. Heimlich schaut es sich seine Aufgabe an und merkt sich diese. Das Kind, das beginnt, bekommt einen Partyhut aufgesetzt. Die Musik wird gespielt und die Kinder bewegen sich im Raum. Wenn die Musik stoppt, wählt das Kind mit dem Partyhut ein anderes Kind aus.

Das Kind nennt seine Aufgabe und fragt dann nach der Aufgabe des gewählten Kindes:

K1: *Ich bringe Eis mit! Was bringst du mit?*

K2: *Ich bringe Würstel mit Semmel mit!*

Das erste Kind übergibt dann den Partyhut an das andere Kind und hängt sich hinten an dieses an. Das Kind mit dem Partyhut ist nun der Kopf der Polonaise und bewegt sich zur Musik wieder im Raum. Stoppt die Musik, sucht er sich ein weiteres Kind und wiederholt die mitgebrachten Sachen:

K2: _____ (Name des Kindes) *bringt Eis mit und ich bringe Würstel mit Semmel mit! Was bringst du mit?*

K3: *Ich bringe Girlanden mit!*

K3 sucht sich das nächste Kind

K3: _____ (Name des Kindes) *bringt Eis mit, _____ (Name des Kindes) bringt Würstel mit Semmel mit und ich bringe Girlanden mit! Was bringst du mit?*

...

Für die Feste nur das Beste

Ablauf

- Bildkarten

Alle Kinder sitzen im Kreis und bekommen eine Bildkarte, die sie sich verdeckt ansehen und merken. Die pädagogische Fachkraft beginnt und fragt ein Kind im Kreis nach den Wünschen für die Gestaltung des Festes. Das Kind antwortet immer mit dem Gegenstand auf seiner Bildkarte und sagt auch immer dazu, was es glaubt, dass das Kind rechts neben ihm für das Fest möchte.

Das Kind daneben antwortet entweder mit:

Nein! – Dann sagt es was auf seiner Bildkarte zu sehen ist. Anschließend sagt es, was es vermutet, was auf der Bildkarte des nächsten Kindes ist.

Oder

Ja! – Dann zeigt seine Bildkarte und legt sie sichtbar (oder verdeckt) vor sich ab.

Bildungsbereiche

- Emotionen & Soziale Beziehungen
- Ethik & Gesellschaft
- Sprache & Kommunikation

Sprachförderziele

Aussagesatz mit zweiteiligem Prädikat (trennbare Verb: *mitbringen*)

W-Fragesatz

Bildungsbereiche

- Emotionen & Soziale Beziehungen
- Ethik & Gesellschaft
- Sprache & Kommunikation

Sprachförderziel

Modalverben: *möchten/wollen*



P: _____ (Name des Kindes), was möchtest du für unser Fest?

K1: Ich möchte/will Luftballons und _____

(Name des Kindes daneben) möchte/will Schlecker.

K2: Nein, ich möchte/will keine Schlecker! Ich möchte/will

Girlanden und _____ (Name des Kindes daneben) möchte/will Kinderschminken.

K3: Nein ich möchte/will kein Kinderschminken! Ich möchte/will Würstel mit Semmel und _____ (Name des Kindes daneben) möchte/will Wasser.

K4: Ja das stimmt, ich möchte/will Wasser!

Das Spiel ist vorbei, wenn alle Bildkarten erraten und eine ganze Runde mit **Ja!** beantwortet wurde. Wenn die Bildkarten verdeckt liegen, müssen sich die Kinder gut merken, welche Karte bei der Sitznachbarin bzw. dem Sitznachbarn liegt.

Portfolioarbeit – Mein Fest

Ablauf

- Portfolioblatt
- Stifte

Das Kind bekommt den Auftrag, ein eigenes Fest zu gestalten und auf das Portfolioblatt zu zeichnen. Die pädagogische Fachkraft notiert die Anmerkungen des Kindes.

Wie heißt dein Fest?

Welche Speise und welches Getränk soll es geben?

Welche Nachspeise soll es geben?

Womit soll der Raum geschmückt werden?

Spruch

Schwi, schwa, schwu,
jetzt entscheidest du.
Wir planen heut ein Fest im Nu,
was willst du?

Schwi, Schwa, Schwir,
entschieden haben wir.
_____ zum Feste,
denn Feiern ist das Beste!

Buchtipps

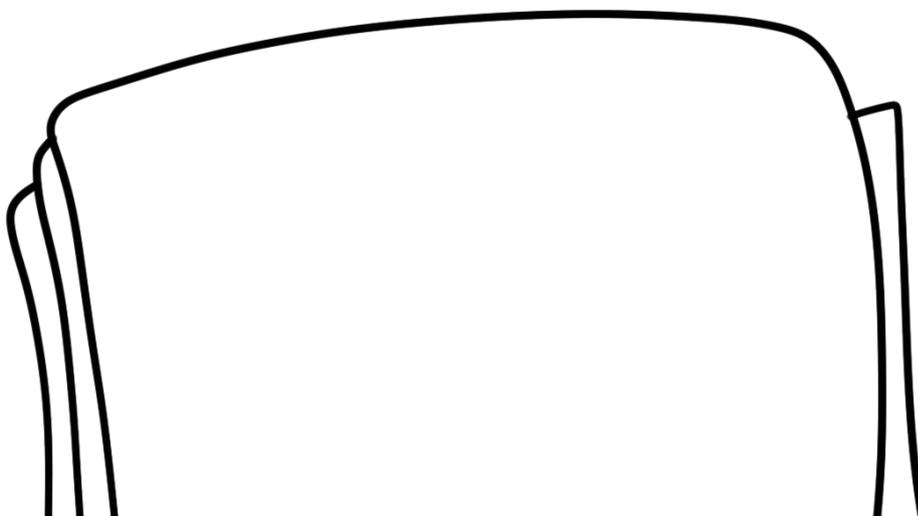
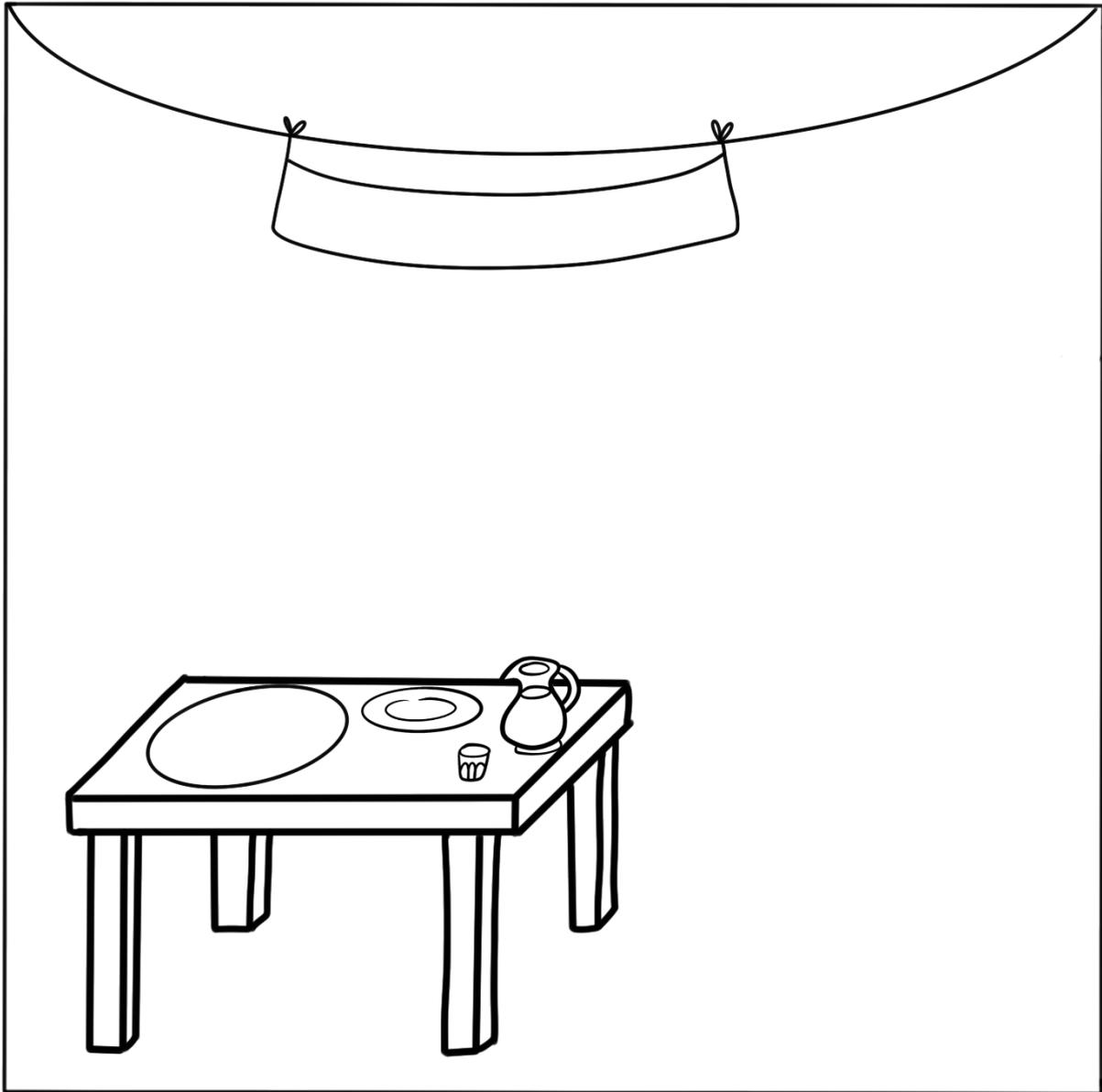
Meine Freunde das Glück und ich – Elisenda Roca

Hut auf, Party ab! – Simon Philipp

Mucks die Maus im Festebraus – Susa Hämmerle (ÖIF – Kinderbuchreihe)

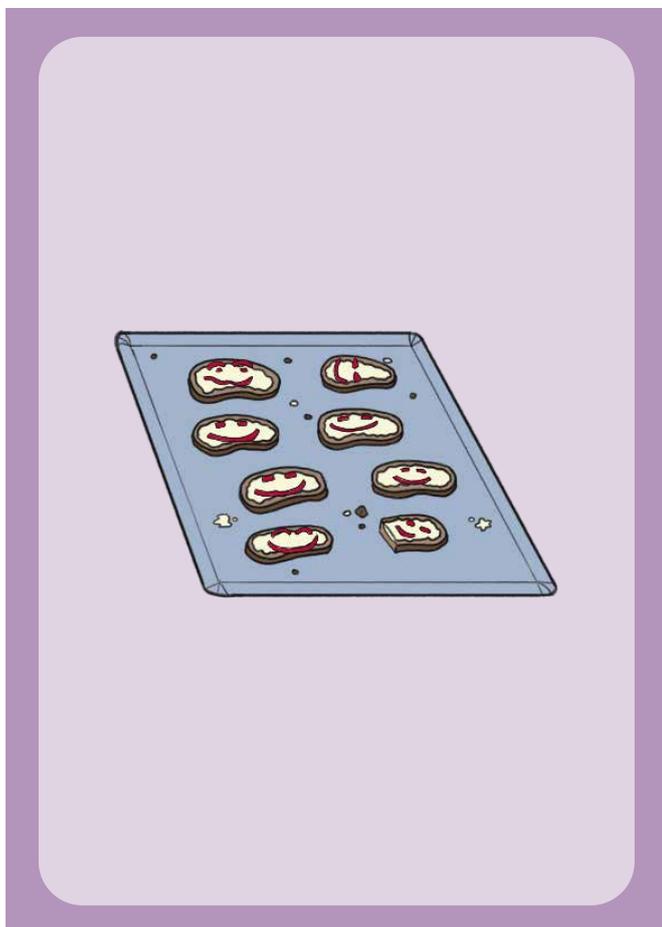
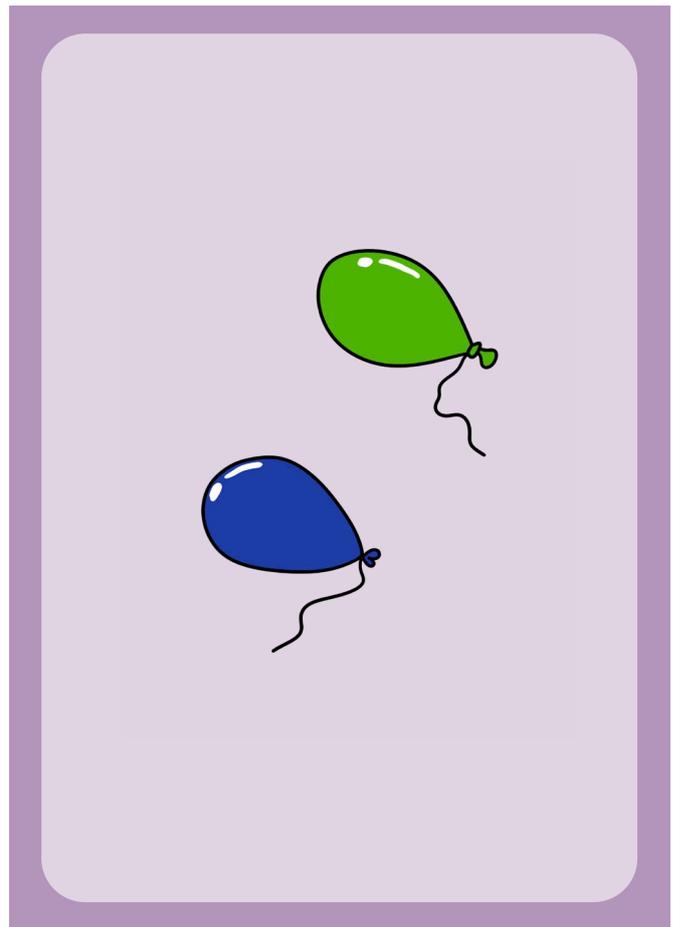
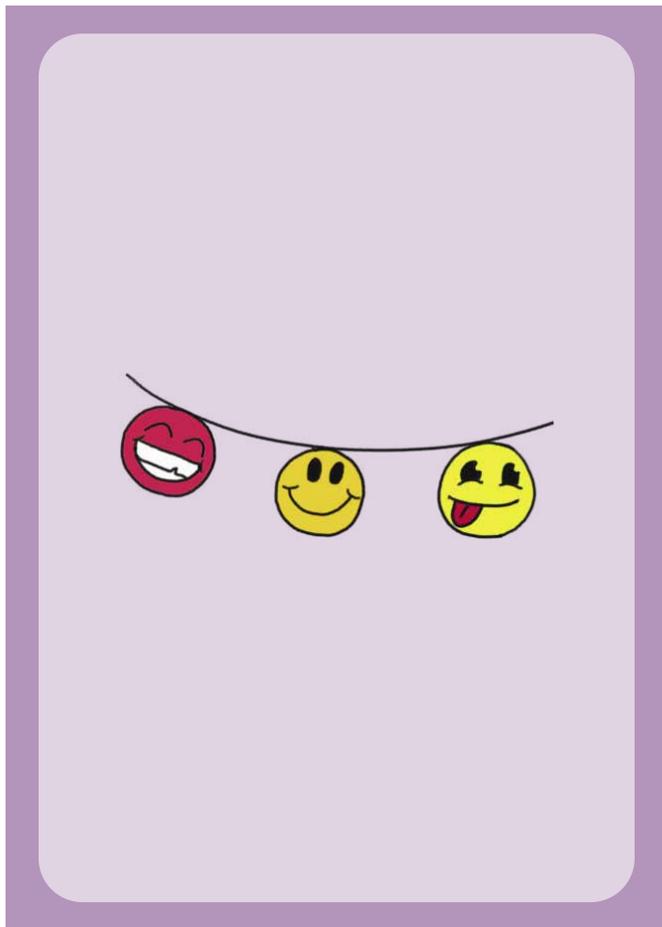
Jim hat keinen Bock – Suzanne und Max Lang

Mein Fest

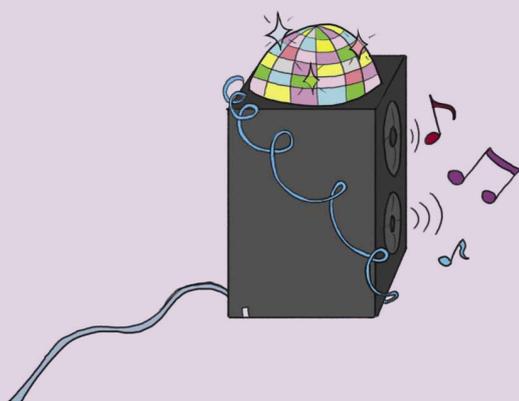


Das möchte ich
noch sagen

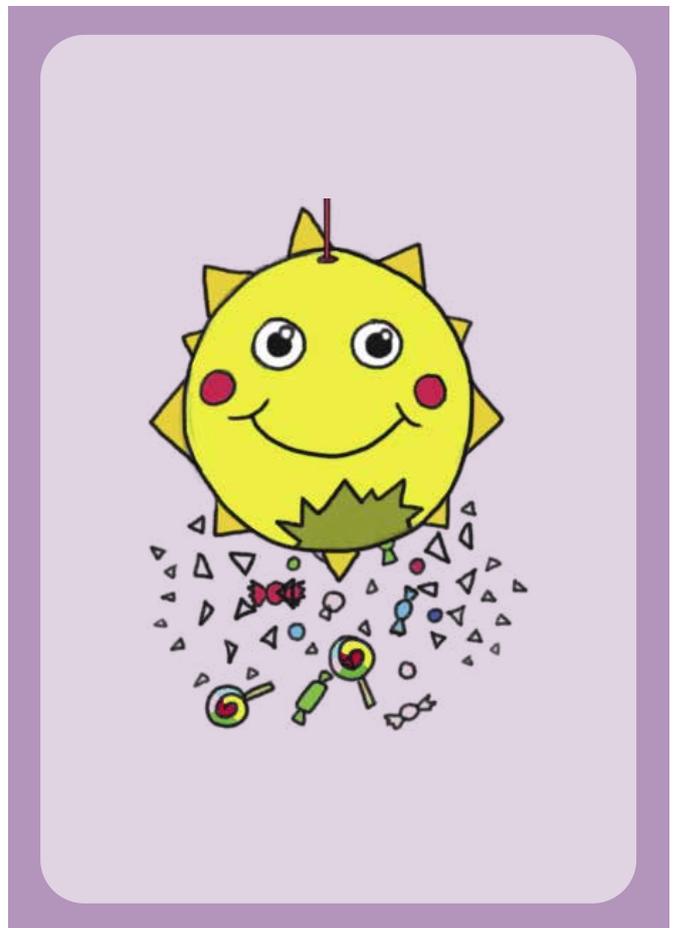
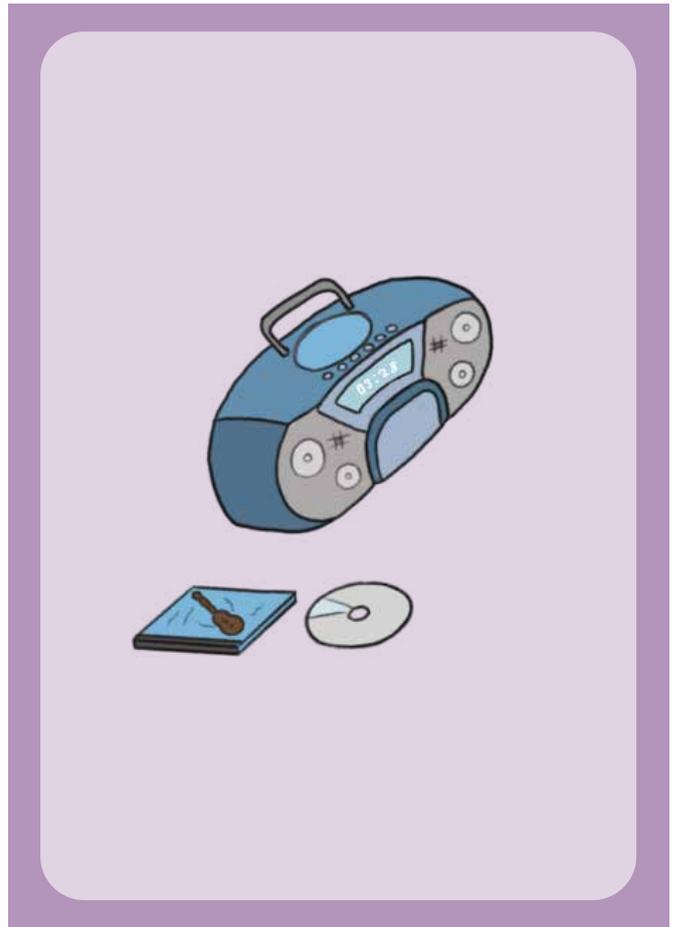




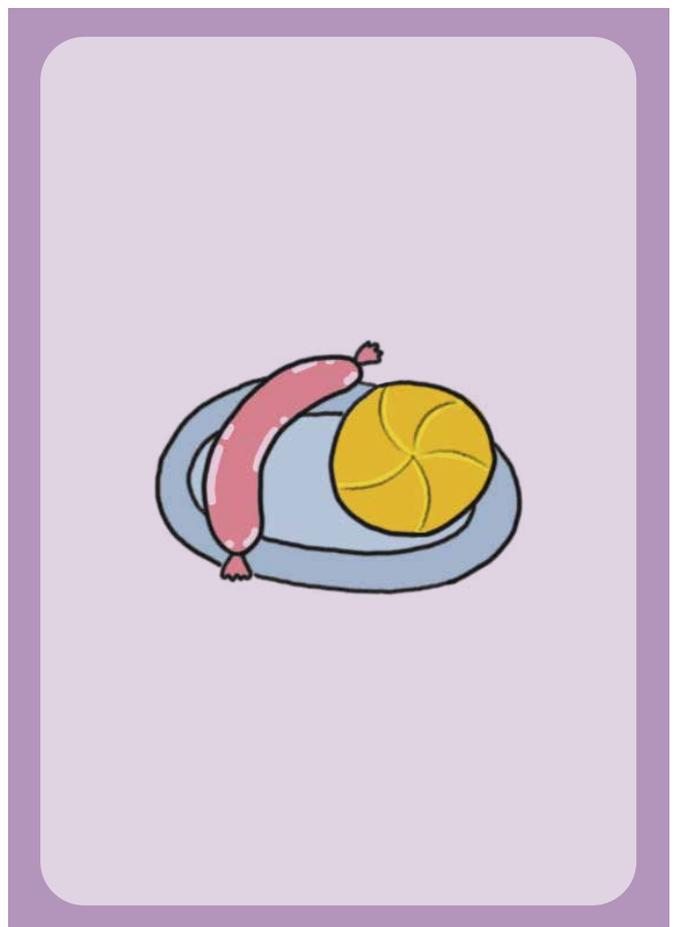
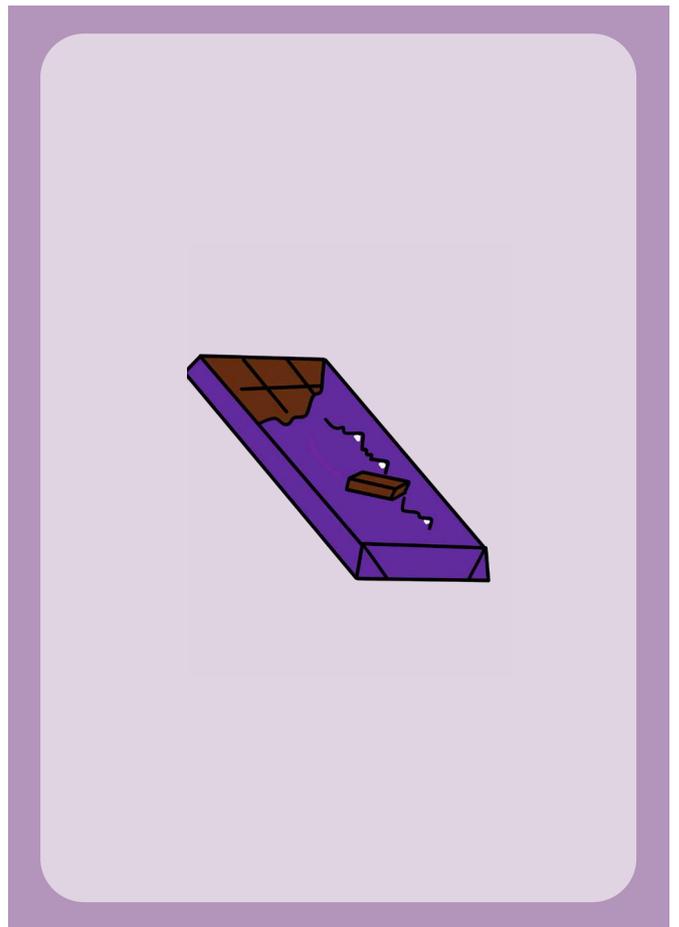




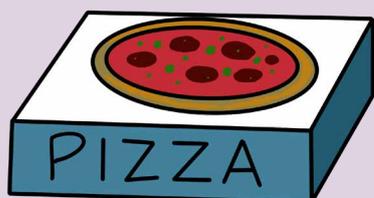












Der Tisch hübsch gedeckt, Girlanden überall,
ein roter Luftballon zerplatzt mit lautem Knall!
Musik erklingt, das Fest beginnt und wer weiß,
vielleicht gibt es heute Würstel und auch Eis!

